

17.04.2020

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

das Kultusministerium hat heute die schrittweise Rückkehr zum Schulunterricht beschlossen. Den Zeitplan und weitere Informationen dazu sind auf unserer Homepage und auf der Seite des Kultusministeriums zu finden.

Zusammenfassend möchte ich in dieser E-Mail die wesentlichen Eckpunkte mitteilen. Einzelheiten für die Organisation in den einzelnen Jahrgängen und Klassen werden wir in den nächsten Tagen planen und noch rechtzeitig versenden.

Der Zeitplan sieht vor, dass ab Mittwoch, 22. April 2020, das verbindliche Lernen zu Hause für alle Schülerinnen und Schüler startet. Das bedeutet, dass von den Lehrkräften Unterrichtsmaterial und Aufgaben über das Aufgabenmodul über IServ zugeschickt werden, die bearbeitet werden müssen. **Es ist also Pflicht-Unterricht, der zu Hause stattfindet.** Auch wenn die Ergebnisse weiterhin nicht benotet werden, ist das dadurch Gelernte als Grundlage für noch folgende Tests und Leistungsüberprüfungen wichtig.

Stufenweise werden dann in den nächsten Wochen die Jahrgänge wieder zum Schulunterricht kommen, wobei jeweils nur halbe Klassengrößen im Wechsel unterrichtet werden.

Am 27. April 2020 kommen zuerst die 10. Klassen wieder zur Schule. Der Stundenplan wird Ihnen/euch in der kommenden Woche zugeschickt. Auch der 1. Mai ist hier als Unterrichtstag aufgeführt. Da der 1. Mai ein gesetzlicher Feiertag ist, ist dieser Tag somit kein verbindlicher Schultag. Sie/ihr müsst selbst entscheiden, ob ihr die Inhalte dieses Tages auch selbstständig zuhause nacharbeiten könnt und wollt.

Am 18. Mai 2020 beginnt der Unterricht für die 9. Klassen. Die Erstellung der Stundenpläne und die Gruppeneinteilungen erfolgen erst in der entsprechenden Vorwoche.

Die Rückkehr der Jahrgänge 5, 6, 7 und 8 wird Ende Mai bis Mitte Juni erfolgen! Ein genauer Zeitplan steht hier noch nicht fest.

Für alle Jahrgänge gilt: Jede Klasse wird zum Unterricht in der Schule jeweils in 2 kleinere Gruppen aufgeteilt. Der Unterricht findet dann jeweils im täglichen Wechsel mit den Gruppen statt. Für jede Gruppe gibt es also im Wechsel einen Tag Unterricht in der Schule und am Folgetag einen Tag mit Aufgaben im häuslichen Lernen. Für jede Gruppe innerhalb der Klasse wird es einen entsprechenden Stundenplan geben, aus dem die Zeiten und Fächer des Unterrichtes in der Schule zu entnehmen sind.

Leistungsbeurteilungen können in der Zeit des Unterrichtes in der Schule durch Tests, mündliche Bewertungen usw. erfolgen. **In allen Jahrgängen verzichten wir auf weitere Klassenarbeiten aufgrund der fehlenden Vorbereitungszeit.**

Sportunterricht, Wahlpflichtkurse, Profilkurse und Arbeitsgemeinschaften finden nicht statt. Auch der offene Ganztagsbetrieb fällt aus.

Bei Fragen/Problemen/Hinweisen zum Unterricht oder zum häuslichen Lernen wenden Sie sich/wendet euch bitte zuerst an die Klassenlehrkraft! Die Klassenlehrkraft kontaktiert Sie/euch wöchentlich telefonisch.

Außerdem stehen Ihnen/euch alle Lehrkräfte mittwochs von 14:00 – 16:00 Uhr zur Verfügung. Wenn Sie/ihr eine Fachlehrkraft sprechen möchtet, so bitten Sie vorab per E-Mail um einen Rückruf. Geben Sie bitte unbedingt Ihre Telefonnummer an.

Aufgaben werden in Zukunft jedoch alle über das Aufgabenmodul in unserem IServ verteilt und Ergebnisse auch darüber eingesammelt. Die Klassen- und Jahrgangsteams werden den Umfang der Aufgaben so abstimmen, dass die Aufgaben zu Hause bearbeitet werden können. Das Kultusministerium hat als Richtlinie 3 Stunden für die Jahrgänge 5 – 8 und 4 Stunden für die Jahrgänge 9 – 10 vorgegeben. **Die Aufgaben werden anhand des „normalen“ Stundenplans am Vortag von den Fachlehrkräften eingestellt, so dass Sie/ihr die Aufgaben jeweils für den aktuellen Tag bearbeiten könnt.**

Alle Schülerinnen und Schüler müssen daher über IServ erreichbar sein! Es ist sehr wichtig, dass uns (Schulleitung oder Klassenleitung) gemeldet wird, wenn der IServ-Account nicht genutzt werden kann. Dann finden wir eine individuelle Lösung.

Diese Regelung kann natürlich nicht den Unterricht, der vor der Corona-Krise stattgefunden hat, ersetzen. Dies können weder unsere Lehrkräfte, noch unter diesen Umständen die Schülerinnen und Schüler leisten. Der Fokus des häuslichen Unterrichtes wird auf der Festigung der Kompetenzen liegen. Neue Inhalte, Methoden und Kompetenzen werden nur soweit eingeführt werden können, wie es unter diesen Umständen möglich ist. Die Aufgaben werden so gestellt werden, dass alle Schüler und Schülerinnen diese in der Phase des häuslichen Lernens auch alleine meistern können. Es ist nicht angedacht, dass Sie als Eltern „Ersatzlehrer“ sind!

Auf Veranstaltungen, Schulfeste, Projektstage, Tages- und Klassenfahrten müssen wir auf Anweisung des Kultusministeriums grundsätzlich bis zu den Sommerferien verzichten.

Wir müssen mit diesen Lösungen arbeiten und das Beste daraus machen. Die Erhaltung der Gesundheit steht im Vordergrund. In der Schule werden wir für die notwendigen Hygienestandards sorgen und Verhaltensregeln für den Unterricht und die Pausen aufstellen, die wir gemeinsam einüben werden. Ich werde Ihnen/euch in den nächsten Tagen weitere Informationen zusenden und Sie/euch über alle weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Liebe Schülerinnen und Schüler, wir freuen uns darauf, euch bald wieder in der Schule zu sehen. Gemeinsam werden wir diese Zeit so meistern, dass euch keine Nachteile in eurem Lernerfolg entstehen werden.

Viele Grüße und bleibt/bleiben Sie weiterhin gesund.



Stefan Schmidt  
Schulleiter